

Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG Artikel 31)

Druckdatum 09.10.2019

überarbeitet am 09.10.2019

Seite 1/9

Aquapaint+

[bekannt als „Aquapaintpro“ bzw. „Aquakleen Premium SK 13279“]

1. Bezeichnung des Stoffs/des Gemischs und des Unternehmens**1.1 Produktidentifikator****Handelsname:** Aquapaint+ (Artikelnummer: SK 13279)**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

Verwendung des Stoffs/des Gemischs: Wasserbasiertes Lösemittel, Spritzpistolenreiniger**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Hersteller/Lieferant:**

Safety-Kleen Deutschland GmbH

Meisterweg 16

D-32427 Minden

Tel.: 0571/38661-0

Fax: 0571/38661-204

Internet: www.safetykleen.eu/deE-Mail: ehs.skd@safetykleen.eu**Auskunft gebender Bereich:** EHS-Abteilung**Notfallauskunft:** Tel.: 0571/38661-0 (Mo - Fr, 8.00 - 15.00 Uhr); 06131/19240 (außerhalb der Zeiten)**2. Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut; Kategorie 2 (Skin Irrit. 2); H315

Schwere Augenschädigung/Augenreizung; Kategorie 1 (Eye Dam.1); H318

2.2 Kennzeichnungselemente gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:****Gefahrenpiktogramme:** GHS05 Ätzwirkung**Signalwort:** Gefahr**Gefahrenhinweise:**

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise - Prävention:

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen

Sicherheitshinweise - Reaktion:

P302 + P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P362 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor dem erneuten Tragen waschen.

Gefährliche Bestandteile zur Kennzeichnung: n-Propanol, n-Butanol

Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG Artikel 31)

Druckdatum 09.10.2019

überarbeitet am 09.10.2019

Seite 2/9

Aquapaint+

[bekannt als „Aquapaintpro+“ bzw. „Aquakleen Premium SK 13279“]

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung




PBT: Nicht anwendbar

vPvB: Nicht anwendbar

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Allgemeine chemische Charakterisierung: Zubereitung, wässrige Lösung von wasserlöslichen Lösemitteln; Gemisch aus nachfolgend aufgeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen

Gefährliche Inhaltstoffe:

Stoffname	Identifikator	Gew.-%	Einstufung gem. 1272/2008/EG	Piktogramme
Butylglykol	CAS-Nr. 111-76-2 EG-Nr. 203-905-5 REACH Reg.Nr. 01-2119475108-36-xxxx	5 - < 10	Acute Tox. 4 / H302 Acute Tox. 4 / H312 Acute Tox. 4 / H332 Skin Irrit. 2 / H315 Eye Irrit. 2 / H319	
n-Propanol	CAS-Nr. 71-23-8 EG-Nr. 200-746-9 REACH Reg.Nr. 01-2119486761-29-xxxx	1 - < 5	Flam. Liq. 2 / H225 Eye Dam. 1 / H318 STOT SE 3 / H336	
n-Butanol	CAS-Nr. 71-36-3 EG-Nr. 200-751-6 REACH Reg.Nr. 01-2119484630-38-xxxx	1 - < 5	Flam. Liq. 3 / H226 Acute Tox. 4 / H302 Skin Irrit. 2 / H315 Eye Dam. 1 / H318 STOT SE 3 / H335 STOT SE 3 / H336	

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen.

Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und nichts über den Mund verabreichen.

nach Inhalation: Für Frischluftzufuhr sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort Arzt rufen und Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten.

nach Kontakt mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Arzt konsultieren, wenn Reizung anhält.

Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG Artikel 31)

Druckdatum 09.10.2019

überarbeitet am 09.10.2019

Seite 3/9

Aquapaint+

[bekannt als „Aquapaintpro+“ bzw. „Aquakleen Premium SK 13279“]

nach Berührung mit den Augen: Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Augen bei geöffnetem Lidspalt mindestens 10 Minuten reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen. Weiter ausspülen.

nach Aufnahme durch Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken, wenn Betroffener bei Bewusstsein ist. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: Bisher sind keine Symptome und Wirkungen bekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel**

Geeignete Löschmittel: Sprühwasser, alkoholbeständigem Schaum, BC-Pulver, CO₂. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Stickoxide (NO_x), Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung: Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.

Weitere Angaben: Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**

Personen in Sicherheit bringen. Bei Einwirkung von Dämpfen, Stäuben, Aerosolen und Gasen ist ein Atemschutzgerät zu tragen. Nackte Flammen auslöschen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Betroffene Räume gründlich belüften.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Das Eindringen in Kanalisation, Gruben, Keller und Gewässer verhindern. Bei Freisetzung größerer Mengen zuständige Behörden informieren. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Abdecken der Kanalisation. Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Zusätzliche Hinweise: Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

7. Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**

Maßnahmen zur Verhinderung von Bränden sowie Aerosol- und Staubbildung: Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Längeren oder wiederholten Kontakt mit der Haut vermeiden. Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz: Nach Gebrauch Hände waschen. In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken und rauchen. Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen. Speisen und Getränke nicht zusammen mit dem Produkt aufbewahren. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG Artikel 31)

Druckdatum 09.10.2019

überarbeitet am 09.10.2019

Seite 4/9

Aquapaint+

[bekannt als „Aquapaintpro+“ bzw. „Aquakleen Premium SK 13279“]

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten: Behälter dicht geschlossen aufbewahren. Kühl halten. Vor Sonnenbestrahlung und vor Frost schützen.

Zusammenlagerungshinweise: Die Bestimmungen der GefStoffV und der TRGS 510 sind zu beachten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

7.3 Spezifische Endanwendungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

8.1 Zu überwachende Parameter

Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte AGW)

Land	Arbeitsstoff	Identifikator	SMW (ppm)	SMW (mg/m ³)	KZW (ppm)	KZW (mg/m ³)	Quelle
DE	Butylglykol	AGW	10	49	40	196	TRGS 900
DE	Butylglykol	MAK	10	49	20	98	DFG
DE	n-Butanol	AGW	100	310	100	310	TRGS 900
DE	Butylglykol	IOELV	20	98	50	246	2000/39/EG

Hinweise: KZW (=Kurzzeitwert, auf eine Dauer von 15 Minuten bezogen); SMW (=Schichtmittelwert, auf einen Bezugszeitraum von 8 Stunden bezogen); MAK (=maximale Arbeitsplatzkonzentration); DFG (MAK- und BAT-Liste der Deutschen Forschungsgemeinschaft)

Biologische Grenzwerte

Land	Arbeitsstoff	Parameter	Hinweis	Identifikator	Wert	Quelle
DE	Butylglykol	2-Butoxyessigsäure	hydr, crea	BAT	150 mg/l	DFG
DE	Butylglykol	2-Butoxyessigsäure	hydr, crea	BLV	150 mg/l	TRGS 903
DE	n-Butanol	1-Butanol	crea	BLV	2 mg/g	TRGS 903
DE	n-Butanol	1-Butanol	hydr, crea	BLV	10 mg/g	TRGS 903

Hinweis: hydr = Hydrolyse; crea = Kreatinin

Relevante DNEL -/DMEL-/PNEC- und anderen Schwellenwerten

Relevante DNEL von Bestandteilen des Gemischs

Stoffname	Endpunkt	Schwellenwert	Schutzziel, Expositionsweg	Verwendung in	Expositionsdauer
Butylglykol	DNEL	75 mg/kg	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch-systemische Wirkungen
Butylglykol	DNEL	98 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch-systemische Wirkungen
n-Propanol	DNEL	136 mg/kg	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch-systemische Wirkungen
n-Propanol	DNEL	268 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch-systemische Wirkungen
n-Propanol	DNEL	1.723 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	akut-systemische Wirkungen
n-Butanol	DNEL	310 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch-lokale Wirkungen

Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG Artikel 31)

Druckdatum 09.10.2019

überarbeitet am 09.10.2019

Seite 5/9

Aquapaint+
[bekannt als „Aquapaintpro+“ bzw. „Aquakleen Premium SK 13279“]

Relevante PNEC von Bestandteilen des Gemischs

Stoffname	Endpunkt	Schwellenwert	Organismus	Umweltkompartiment	Expositionsdauer
Butylglykol	PNEC	8,8 mg/l	Wasserorganismen	Süßwasser	kurzzeitig (einmalig)
Butylglykol	PNEC	0,88 mg/l	Wasserorganismen	Meerwasser	kurzzeitig (einmalig)
Butylglykol	PNEC	34,6 mg/kg	benthonische Organismen	Sedimente	kurzzeitig (einmalig)
Butylglykol	PNEC	3,13 mg/kg	terrestrische Organismen	Boden	kurzzeitig (einmalig)
Butylglykol	DNEL	9,1 mg/kg	Wasserorganismen	Wasser	intermittierende Freisetzung
Butylglykol	PNEC	463 mg/l	Mikroorganismen	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (einmalig)
n-Propanol	PNEC	10 mg/l	Wasserorganismen	Süßwasser	kurzzeitig (einmalig)
n-Propanol	PNEC	1 mg/l	Wasserorganismen	Meerwasser	kurzzeitig (einmalig)
n-Propanol	PNEC	96 mg/l	Wasserorganismen	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (einmalig)
n-Propanol	PNEC	22,8 mg/kg	benthonische Organismen	Sedimente	kurzzeitig (einmalig)
n-Propanol	PNEC	2,28 mg/kg	pelagische Organismen	Sedimente	kurzzeitig (einmalig)
n-Propanol	PNEC	22,8 mg/kg	Wasserorganismen	Süßwassersediment	kurzzeitig (einmalig)
n-Propanol	PNEC	2,28 mg/kg	Wasserorganismen	Meeressediment	kurzzeitig (einmalig)
n-Propanol	DNEL	2,2 mg/kg	terrestrisch Organismen	Boden	kurzzeitig (einmalig)
n-Propanol	PNEC	10 mg/l	Wasserorganismen	Wasser	intermittierende Freisetzung

Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG Artikel 31)

Druckdatum 09.10.2019

überarbeitet am 09.10.2019

Seite 6/9

Aquapaint+
[bekannt als „Aquapaintpro+“ bzw. „Aquakleen Premium SK 13279“]

n-Butanol	PNEC	0,082 mg/l	Wasserorganismen	Süßwasser	Kurzzeitig (einmalig)
n-Butanol	PNEC	0,0082 mg/l	Wasserorganismen	Meerwasser	kurzzeitig (einmalig)
n-Butanol	PNEC	2,476 mg/l	Mikroorganismen	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (einmalig)
n-Butanol	PNEC	0,178 mg/kg	benthonische Organismen	Sedimente	kurzzeitig (einmalig)
n-Butanol	PNEC	0,0178 mg/kg	pelagische Organismen	Sedimente	kurzzeitig (einmalig)
n-Butanol	DNEL	0,015 mg/kg	terrestrisch Organismen	Boden	kurzzeitig (einmalig)
n-Butanol	PNEC	2,25 mg/l	Wasserorganismen	Wasser	intermittierende Freisetzung

Hinweise: DNEL (=“Derived No-Effect Level“; abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung);
PNEC (=“Predicted No-Effect Level“; abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Generelle Lüftung

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen. Längeren Kontakt mit der Haut vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz: Einatmen von Sprühnebeln vermeiden. Für gute natürliche Raumlüftung am Arbeitsplatz sorgen. Bei intensiver bzw. längerer Exposition Atemfiltergerät tragen.

Handschutz: Das Tragen von Chemikalienschutzhandschuhen (entsprechend EN 374) ist bei längerem Kontakt zu empfehlen, um ein Trocknen der Haut zu vermeiden. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Handschuhmaterial: z.B Polyacrylnitril (empfohlene Materialstärke $\geq 0,7$ mm). Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten (DIN EN 374 Teil 3) und der Degradation. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials: Die genaue Durchdringungszeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz: Bei Spritzgefahr und beim Umfüllen ist das Tragen einer Schutzbrille gem. EN 166 empfehlenswert.

Körperschutz: Geeignete Arbeits-/Schutzkleidung tragen. Vorbeugender Hautschutz (Schutzcremes/Salben) wird empfohlen.

Sonstige Schutzmaßnahmen: Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Erholungsphasen zur Regeneration der Haut einlegen. Vorbeugender Hautschutz (Schutzcremes/Salben) wird empfohlen.

Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG Artikel 31)

Druckdatum 09.10.2019

überarbeitet am 09.10.2019

Seite 7/9

Aquapaint+

[bekannt als „Aquapaintpro“ bzw. „Aquakleen Premium SK 13279“]

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	Flüssig
Farbe:	Klar - hellgelb
Geruch:	Charakteristisch
pH-Wert:	Nicht bestimmt
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	- 127 °C bei 1.013 hPa
Siedepunkt/Siedebereich:	97 °C bei 1.013 hPa
Flammpunkt:	43 °C bei 1.013 hPa
Weiterbrennbarkeit:	Nicht selbständig weiterbrennend (gem. ISO 9038)
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht bestimmt.
Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Selbstentzündungstemperatur:	230 °C
Viskosität:	Nicht bestimmt
Explosionsgrenzen:	Nicht bestimmt.
Dampfdruck bei 25°C:	32 hPa
Relative Dichte bei 25° C:	0,9682 g/cm ³
Explosive Eigenschaften:	Keine
Oxidierende Eigenschaften:	Keine
Löslichkeit(en): Wasserlöslichkeit:	In jedem Verhältnis mischbar.
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log KOW):	Keine Informationen verfügbar
Lösemittelgehalt:	100 % (inkl. Wasser)

10. Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität:** Siehe „Zu vermeidende Bedingungen“ und „Unverträgliche Materialien“.**10.2 Chemische Stabilität:** Siehe „Zu vermeidende Bedingungen“**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.**10.4 Zu vermeidende Bedingungen:** Es sind keine speziell zu vermeidende Bedingungen bekannt.**Physikalische Belastungsgrößen, die zu einer gefährlichen Situation führen können und daher zu vermeiden sind:**
Starke Erschütterungen.**10.5 Unverträgliche Materialien:** Oxidationsmittel**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Vernünftigerweise zu erwartende, gefährliche Zersetzungsprodukte, die bei Verwendung, Lagerung, Verschütten und Erwärmung entstehen, sind nicht bekannt.**11. Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:** Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.**Einstufungsverfahren:** Das Verfahren zur Einstufung des Gemischs beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel)**Einstufung gem. CLP-Verordnung 1272/2008:** Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung nach der CLP-Verordnung 1272/2008.**Akute Toxizität:** Das Gemisch ist nicht als akut toxisch einzustufen.

Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG Artikel 31)

Druckdatum 09.10.2019

überarbeitet am 09.10.2019

Seite 8/9

Aquapaint+
[bekannt als „Aquapaintpro+“ bzw. „Aquakleen Premium SK 13279“]

Akute Toxizität von Bestandteilen des Gemischs

Stoffname	Expositionsweg	ATE
Butylglykol	oral	1.746 mg/kg
Butylglykol	dermal	1.100 mg/kg
Butylglykol	inhalativ: Dampf	11 mg/l/4 h
n-Butanol	oral	500 mg/kg

Hinweis: ATE (=“Acute Toxicity Estimate“; Schätzwert akuter Toxizität)

Ätz-/Reizwirkungen auf die Haut: Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut: Ist nicht als Inhalations- oder Hautallergen einzustufen.

Zusammenfassung der Bewertung der CMR-Eigenschaften: Ist weder als keimzellenmutagen (mutagen), karzinogen noch als reproduktionstoxisch einzustufen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT): Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch einzustufen.

Aspirationsgefahr: Ist nicht als aspirationsgefährlich einzustufen.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

(Akute) aquatische Toxizität:

(Akute) aquatische Toxizität von Bestandteilen des Gemischs:

Stoffname	Endpunkt	Wert	Spezies	Expositionsdauer
Butylglykol	LC50	1.474 mg/l	Fisch	96 h
Butylglykol	EC50	1.550 mg/l	wirbellose Wasserlebewesen	48 h
Butylglykol	ErC50	1.840 mg/l	Alge	72 h
n-Propanol	LC50	4.555 mg/l	Fisch	96 h
n-Propanol	EC50	3.644 mg/l	wirbellose Wasserlebewesen	48 h
n-Propanol	ErC50	9.170 mg/l	Alge	48 h
n-Butanol	LC50	1.376 mg/l	Fisch	96 h
n-Butanol	EC50	1.328 mg/l	wirbellose Wasserlebewesen	48 h
n-Butanol	ErC50	225 mg/l	Alge	96 h

(Chronische) aquatische Toxizität:

(Chronische) aquatische Toxizität von Bestandteilen des Gemischs:

Stoffname	Endpunkt	Wert	Spezies	Expositionsdauer
Butylglykol	EC50	297 mg/l	wirbellose Wasserlebewesen	21 d
n-Propanol	EC50	>100 mg/l	wirbellose Wasserlebewesen	21 d
n-Butanol	EC50	18 mg/l	wirbellose Wasserlebewesen	21 d

Biologische Abbaubarkeit: Die relevanten Stoffe im Gemisch sind leicht biologisch abbaubar.

Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG Artikel 31)

Druckdatum 09.10.2019

überarbeitet am 09.10.2019

Seite 9/9

Aquapaint+

[bekannt als „Aquapaintpro+“ bzw. „Aquakleen Premium SK 13279“]

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit: Es sind keine Daten verfügbar.

Abbaubarkeit von Bestandteilen des Gemischs:

Stoffname	Prozess	Abbaurrate	Zeit
Butylglykol	Kohlendioxidbildung	18,3 %	3 d
n-Propanol	Sauerstoffverbrauch	64 %	5 d
n-Butanol	Sauerstoffverbrauch	68 %	5 d

12.3 Bioakkumulationspotential: Es sind keine Daten verfügbar.

Stoffname	BCF	Log KOW	BSB5/CSB
Butylglykol		0,81 (pH-Wert 7; 25 °C) 0,57 (pH-Wert 7; 20 °C)	
n-Propanol	0,88	0,25	
n-Butanol	3,16	0,785 (25 °C)	

12.4 Mobilität im Boden: Es sind keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Es sind keine Daten verfügbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen: Es sind keine Daten verfügbar.

13. Hinweise zur Entsorgung

Darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Leere Verpackungen an den Hersteller zurückgeben. Nach Verwendung in Lackierpistolenreinigungsgeräten wird eine Entsorgung als Abfall „wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen“ (AVV 07 07 01) empfohlen.

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID bzw. GGVSE: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften ADR, RID, ADNR, IMDG, ICAO/IATA.

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

WHG: Wassergefährdungsklasse: WGK 1 schwach wassergefährdend (Einstufung gem. Anlage 1 zu § 4 Absatz 1, § 8 Absatz 1 und § 10 Absatz 2 AwSV)

VOC-Gehalt gem. EG-Richtlinie 2004/42: 173,9g/l

VOC-Gehalt gem. EG-Richtlinie 2010/75:: 17,82 %

Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (Deutschland)

Nummer	Stoffgruppe	Klasse	Konzentration	Massenstrom	Massen-konzentration	Hinweis
5.2.5	organische Stoffe		10 - < 25 Gew.-%	0,5 kg/h	50 mg/m ³	3)

Hinweis 3): Der Massenstrom 0,5 kg/h oder die Massenkonzentration 50 mg/m³ darf, jeweils angegeben als Gesamtkohlenstoff, insgesamt nicht überschritten werden (ausgenommen staubförmige organische Stoffe)

Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510): Lagerklasse 10 (Brennbare Flüssigkeiten)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in diesem Gemisch wurden nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.